



aktion leben
salzburg



aktuell 1/25

Tag des Lebens 2025

Neu im Team



**Gemeinsam
auf dem Weg**



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZÈSE SALZBURG



KATHOLISCHE
AKTION SALZBURG



aktion leben
österreich



SOZIAL
STADT : SALZBURG



FAMILIEN
BERATUNG

Diese Publikation wird aus Mitteln des Landes gefördert.
Mit freundlicher Unterstützung von

Bundeskanzleramt



4 % Sparefroh Sparen

Ob regelmäßige Sparbeträge der Eltern, kleine Geldgeschenke von Oma und Opa oder eigene Ersparnisse Ihres Kindes – alles kann auf das 4 % Sparefroh Sparen überwiesen werden.

* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 4.000 Euro 4 % p. a. fix, darüber hinaus 0,010 % p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,010 % p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 4 % Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden, und zwar ausschließlich von der gesetzlichen Vertreter:in. Maximale Einlagenhöhe 15.000 Euro.



Gemeinsam am Weg

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Spenderinnen und Spender,

Menschen bei **aktion leben salzburg** sind gemeinsam am TUN **FÜR** Menschen, die unsere Unterstützung, Begleitung, Beratung, Fachexpertise brauchen. Unterstützung erfahren wir von anderen Menschen, die Geld spenden, Zeit spenden, reparieren, sortieren, ordnen, verkaufen, trösten, Kuchen backen, feiern, Essen kochen, sauber machen, Wäsche waschen, Kinderwagen schleppen, gespendete Spiele auf Vollständigkeit überprüfen, Texte schreiben, Ordnung halten, Plakate erstellen, Ideen einbringen, schwierige Gespräche führen und vieles mehr...

Gemeinsam am Weg!

Mehr denn je ist es uns wichtig, **gemeinsam** und vor allem positiv in unserer Beratungs-, Begleitungs- und Bildungsarbeit nach vorne zu schauen und gehen zu können. Gemeinsame Werte, gemeinsame Haltungen, die Achtung vor der Würde jedes Menschen und gemeinsame Ziele sind dazu unerlässlich.

Dafür ziehen wir am gleichen Strang und ziehen möglichst in die gleiche Richtung!

Die Katholische Kirche hat, um den Wert und die Würde des menschlichen Lebens zu betonen, rund um den Tag des Lebens am 1. Juni, die „Woche für das Leben“ ins Leben gerufen nach dem Motto: „Jedes Leben ist kostbar und wird gefeiert“.

Dr. Franz Lackner, Erzbischof von Salzburg sagt dazu: „Gerade deshalb müssen wir uns gegenseitig unterstützen,um zu den Schwächsten in unserer Gesellschaft JA zu sagen...und diese uneingeschränkt anzunehmen.“

Um uns gegenseitig unterstützen zu können, feiern wir den Tag des Lebens mit einem **Tag der Offenen Tür**. Um uns bekannt zu machen, um gesehen zu werden. Um wiederum gemeinsam für Menschen, die uns brauchen, da sein zu können.

Gemeinsam am Weg!

„Das Leben ist ein Geschenk, aber wir müssen es annehmen, auspacken und nutzen.“

Vorgestellt: **Gemeinsam auf dem Weg**

„Gemeinsam auf dem Weg“ ist das Motto der **aktion leben salzburg** nicht nur für den Tag des Lebens, sondern für das ganze Arbeitsjahr. Miteinander unterwegs ist das bewährte Team, in dem es zwei neue Gesichter gibt:



**Neu im Team:
Anatol Lederer
(Administration,
Buchhaltung)**

Seit Ende Mai 2025 arbeite ich für **aktion leben salzburg** und bin für die Buchhaltung und Administration zuständig.

Ich bin 47 Jahre alt und liebe es, mit Zahlen zu hantieren. Beruflich konnte

ich als Buchhalter, Rechnungswesen-Lehrer und Bilanzbuchhalter mein kaufmännisches Wissen festigen. Nun war es Zeit für eine neue Herausforderung. Und diese fand ich in einem Verein, **der direkt Menschen hilft**. Die dankbaren Blicke junger Familien, denen wir etwas mehr Hoffnung in ihr Leben bringen, motivieren mich täglich von neuem. Ein großartiges Team, welches an einem Strang zieht, rundet meine Arbeit ab.



**Neu im
Beratungsteam:
Karin Gschnitzer**

Hallo, ich bin die Neue im Beratungsteam der **aktion leben salzburg** und seit Anfang 2025 mit von der Partie. Mein Name ist Karin Gschnitzer,

ich bin Sozialarbeiterin und lebe in der Stadt Salzburg.

Beruflich war ich in der Vergangenheit bereits als Ziegenmelkerin, Waldviertlerverkäuferin und Sexualpädagogin aktiv, vor allem aber in der psychosozialen Beratung: Bisher in den Bereichen Elternberatung, Beratung bei sexueller Gewalt, Jugendcoaching und seit Anfang des Jahres für die **aktion leben salzburg**.

Was ich an meiner Arbeit besonders mag, ist Menschen Raum zu geben für das, was im Moment da ist, und miterleben zu dürfen, was daraus wachsen möchte.

Privat bin ich am liebsten in der Natur unterwegs. Man findet mich oft am Wasser und auf Weitwanderwegen. Meine Freund*innen würden mich als unkonventionellen Freigeist mit großem Herz fürs Menschliche beschreiben. Persönlich wie beruflich geht es

mir vor allem um eines: um Begegnungen von Mensch zu Mensch.

Gemeinsam UNTERWEGS im PONGAU

„Ja, ich komm wieder in den Pongau!“, dachte ich, als ich erfuhr, dass ich als neue Mitarbeiterin die Betreuung der Regionalstelle im Pongau übernehmen darf. Schließlich hat meine Tätigkeit als Sozialarbeiterin vor langer Zeit bei der Pepp Elternberatung im Innergebirge begonnen und daran erinnere ich mich gerne. Die Kollegialität, das selbstverständliche Duzen, die Offenheit und das unkomplizierte Miteinander der unterschiedlichsten Sozialeinrichtungen habe ich immer sehr geschätzt.

Und jetzt bin ich wieder dort, treffe auf frühere Kolleginnen und neue Ge-



sichter, werde mit einem herzlichen „Grias di!“ begrüßt und mit freundlichem Interesse aufgenommen. Manche Dinge ändern sich zum Glück nie. Zweimal monatlich fahre ich in den Pongau, zu Hausbesuchen, Vernetzungstreffen und in unser Regionalbüro. Dieses befindet sich wie bisher in Schwarzach, ist allerdings mit Jahreswechsel vom Haus Luise in die Kardinal Schwarzenberg Akademie in der Baderstrasse 10 umgezogen.

Das Angebot besteht aus psychosozialer Beratung rund um Schwangerschaft und Geburt, materiellen Hilfen wie Babyausstattung und Windelgutscheinen sowie Familienplanungsberatung. Insbesondere was Verhütungsfragen betrifft, kann ich durch meine langjährige Mitarbeit in der First Love Ambulanz am Landeskrankenhaus Salzburg aus einem großen Erfahrungsschatz schöpfen.

Auf Wunsch ist die Beratung auch anonym oder telefonisch möglich, um es Klient*innen insbesondere bei gesellschaftlich stigmatisierten Themen wie

Konflikten bei ungeplanten Schwangerschaften einfach zu machen, sich an uns zu wenden.

Weil es in der Region von großer Bedeutung ist, voneinander zu wissen und einander zu kennen, lag der Schwerpunkt der Regionalstelle zunächst auf Netzwerkarbeit: So fanden im ersten Quartal 2025 ein gemeinsamer Austausch mit der Pepp Elternberatung, eine Vorstellung der **aktion leben** beim sozialen Netzwerktreffen des Forums Familie Pongau, Infobesuche bei Gynäkologinnen, bei psychosozialen Versorgungs- und Gemeindevereinrichtungen statt.

Die ersten Klient*innen wurden bereits mit Babyausstattung versorgt und zu Verhütungsfragen informiert. Für das zweite Quartal 2025 ist die Teilnahme beim Fachaustausch birdi - Frühe Hilfen in St. Johann und die Vorstellung beim Frauennetzwerk Pongau vereinbart. Mögen auch daraus fruchtbare Kooperationen wachsen.

Der Boden dazu ist jedenfalls da!

Beratung: Eltern-Kind-Pass & kostenlose Elternberatung

Ein wichtiger Schritt für werdende und frischgebackene Eltern

Im Januar 2024 wurde der bisherige Mutter-Kind-Pass in den sogenannten Eltern-Kind-Pass umbenannt. Diese Änderung wurde durch das Eltern-Kind-Pass-Gesetz 2023 (EKPG 2023) eingeführt und **brauchte** nicht nur eine neue Bezeichnung mit sich, sondern auch eine wertvolle Neuerung: die kostenlose Elternberatung.

Eine der Anlaufstellen für diese wichtige Beratung sind wir bei **aktion leben salzburg**, eine erfahrene Schwangerschen- und Familienberatungsstelle, die bereits seit über 40 Jahren mit Expertise und Einfühlungsvermögen werdende sowie frischgebackene Eltern unterstützt.

Die Elternberatung bietet umfassende Informationen und Unterstützung zu

einer Vielzahl von Themen, die für Eltern besonders relevant sind – von rechtlichen und finanziellen Aspekten bis hin zu praktischen und emotionalen Fragen des Elternseins.

Hier ein Überblick über die wichtigsten Themenbereiche:

➔ **Mutterschutz und Wochengeld:** Welche Rechte und Ansprüche habe ich?

➔ **Kinderbetreuungsgeld und Karenzmodelle:** Welche finanziellen Unterstützungsleistungen gibt es während der Karenzzeit? Und welche Modelle für die Elternkarenz sind möglich? Die Elternberatung hilft, die verschiedenen Optionen zu verstehen und das für die eigene Lebenssituation passende Modell zu wählen. >>>

➔ **Partnerschafts- und Familienzeitbonus, Papamonat:** Wie funktioniert der Partnerschafts- und Familienzeitbonus?

➔ **Pension und Pensionssplitting**

➔ **Elternteilzeit, Wiedereinstieg, Aus- und Weiterbildung:** Wie steige ich wieder ins Berufsleben ein oder bilde mich beruflich weiter?

➔ **Alleinerziehung, Trennung und Scheidung:** In Fällen von Alleinerziehung oder Trennung können viele rechtliche und praktische Fragen auftreten. Die Elternberatung bietet Unterstützung und klärt über die Rechte und Möglichkeiten der betroffenen Eltern auf.

➔ **Konfliktbewältigung: Eltern und Familien sind nicht immer konfliktfrei.** Die Elternberatung gibt Tipps und Strategien, wie Konflikte in der Partnerschaft oder mit dem Kind erfolgreich bewältigt werden können.

➔ **Gewalterfahrung und Gewaltausübung:** Leider erleben viele Eltern und Kinder Gewalt in verschiedenen Formen. Die Elternberatung bietet Hilfe und Unterstützung für Betroffene und informiert über Schutzmöglichkeiten.

➔ **Bindung, Beruhigung des Kindes und Selbstberuhigung:** Ein weiteres wichtiges Thema für junge Eltern ist die Bindung zum Kind sowie die Beruhigung des Kindes und die Selbstberuhigung der Eltern. Die Beratung vermittelt hilfreiche Methoden und Informationen, wie Eltern die Bindung zu ihrem Kind stärken können.

➔ **Elternsein und Erziehung:** Wie kann eine gesunde Erziehung gelingen?

Die kostenlose Elternberatung ist dabei eine wertvolle Unterstützung für Eltern, die sich in der neuen Lebenssituation zurechtfinden müssen und nach Orientierung suchen. Wir stehen mit Expertise, Empathie und individuellen Beratungsgesprächen zur Seite. Die Einführung des Eltern-Kind-Passes und der kostenlosen Elternberatung war ein bedeutender Schritt, um werdenden und frischgebackenen Eltern zu helfen, ihre neuen Aufgaben zu meistern, wir können dabei mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Franziska Springer

Aus unserem Tätigkeitsbericht: Zahlen und Fakten aus der Beratung

2024 stellten wir fest, dass nicht nur alleinerziehende Elternteile Schwierigkeiten hatten, ihr Leben zu bestreiten, auch Paare im gemeinsamen Haushalt kämpften um ihre Existenz. Mindestlöhne, niedrige Familienleistungen und hohe Wohn- und Lebenskosten machten es Familien schwer, mit ihrem Einkommen ihren Alltag zu finanzieren.

Im Jahr 2024 kamen insgesamt 488 Klient*innen in unsere Familienberatungsstelle, davon waren 124 Personen männlich und 364 Personen weiblich. Nach wie vor kamen mehr Frauen als Männer zu uns, die Anzahl der männlichen Fälle stieg jedoch im

Vergleich zum letzten Jahr an. Der Großteil lebte wie im vergangenen Jahr in der Stadt Salzburg. Die meisten Familien, die unsere Beratungsstelle besuchten, hatten ein bis zwei Kinder oder es bestand eine Schwangerschaft.

Am häufigsten lebten unsere Klient*innen gemeinsam mit ihren (Ehe-)partner*innen in einem Haushalt zusammen, am zweithäufigsten mit ihren Eltern oder einem Elternteil und am dritthäufigsten lebten sie alleine.

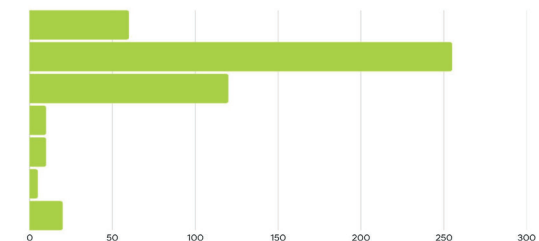


Franziska Springer,
Geschäftsführerin
aktion leben Salzburg

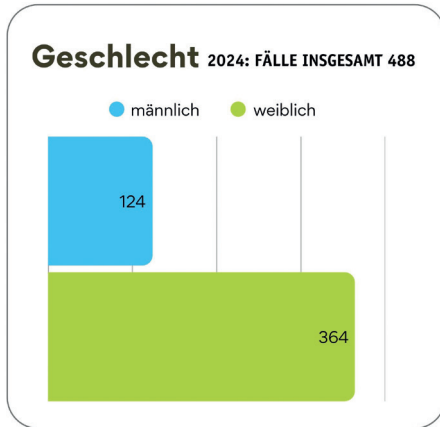
Wohn- und Lebensform

2024: FÄLLE INSGESAMT 488

ALLEINSTEHEND
MIT (EHE-) PARTNER*IN
MIT ELTERN/ELTERNTEIL
WOHNGEMEINSCHAFT
MIT ANGEHÖRIGE
WOHNUNGSLOS
SONSTIGE



QR Code zum
Tätigkeitsbericht



Ein Großteil unserer weiblichen Klientinnen sind in Ausbildung, Karenz oder Mutterschutz, sind arbeitslos, empfangen Sozialunterstützung oder sind im Haushalt tätig. Im Unterschied dazu sind männliche Klienten häufig unselbstständig in Vollzeit erwerbstätig oder befinden sich ebenso in einer Ausbildung.

Im Jahr 2024 kamen sehr viele Familien mit Wohnungsproblemen in die Beratungsstelle, Familien mit mehreren Kindern, alleinerziehend oder Paare mit Neugeborenen. Das Wohnungsthema betraf alle Familien- und Lebensformen und große Sorgen über die zukünftige Wohnsituation breiteten sich 2024 aus. Neben den Mietpreisen in Salzburg machten auch die hohen Anmietungskosten und die schwierigen Voraussetzungen für eine Wohnung vom Wohnungsamt den Familien Schwierigkeiten eine geeignete Wohnung zu finden. Mit viel Geduld, Vernetzungsarbeit, finanziellen Unterstützungen und unseren Projektwohnungen sowie dem **Haus für Mutter und Kind** konnten wir der prekären Situation etwas entgegenwirken.

Tätigkeitsbericht: **Prävention**

Mit 34 Workshops und dreifachem Materialverleih war 2024 ein äußerst erfolgreiches und intensives Präventionsjahr. Der Trend steigender Buchungszahlen ist anhaltend.

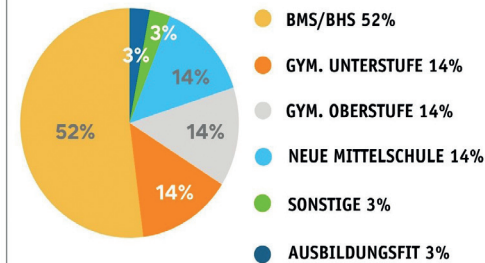
Wie bereits in den Vorjahren zeigte sich, dass unsere primäre Zielgruppe Schüler*innen ab 13 Jahren sind. „Liebe und...!“ ist mit 64% der gefragteste Workshop. Dies zeigt, wie essenziell sexuelle Aufklärung von Kindern und Jugendlichen ist und



Mag.^a Petra Schmied
Bildungskordinatorin
aktion leben Salzburg

Schultypen

INSGESAMT 34 WORKSHOPS



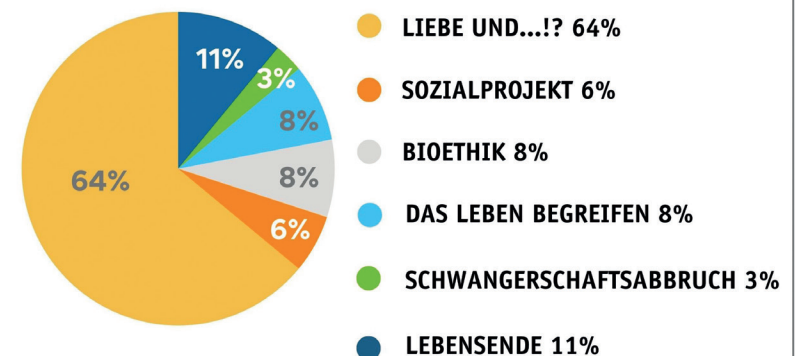
dass sich die Schulen bewusst sind, dass dies am besten mit externen Sexualpädagog*innen gemacht wird. Die meisten Workshops fanden in **Be-**

rufsbildende Mittleren Schulen (BMS) und Berufsbildenden Höheren Schulen (BHS) statt (mit 18 der 34 Workshops erstmalig über 50%). Je 5 Workshops fanden in Mittelschulen, Gymnasialen Unterstufen- und Oberstufenklassen statt.

Auch heuer hatten wir wieder einen Workshop mit der Ausstellung „das Leben begreifen“ beim „Ausbildungsfit“ in Saalfelden. Ganz besonders hat es uns gefreut, nach vielen Jahren Pause wieder am Welt-Kinder-Tag präsent zu sein, weil wir dabei mit Volksschulkindern in Kontakt kommen.

Workshops nach Themen

INSGESAMT 34 WORKSHOPS



Tag des Lebens 04.06.2025: Wir öffnen die Tür in der Hellbrunner- Straße 13



Dieses Jahr gehen wir neue Wege.

Zum Tag des Lebens 2025
öffnen wir heuer unsere
Türen für Euch und feiern mit
Euch das Leben am 4. Juni
von 09:00-13:00 Uhr bei uns
in der Beratungsstelle.

Wir bereiten kleine Geschenke für
euch vor und unser Beraterinnen-
Team steht euch für Fragen rund
um die Geburt, Rechtsfragen, Fragen zum Elternsein,
Kinderbetreuungsgeldmodellen und vielem mehr zur
Verfügung.

Für alle Interessierten stellen wir unsere Einrichtung
und Räumlichkeiten vor und freuen uns auf persönliche
Gespräche, Vernetzung und Austausch.

Freut euch auf kleine Give-aways und natürlich jede
Menge Informationen rund um unser Beratungsangebot.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Das Team der *aktion leben salzburg*



Kinderprogramm: **Die lange Nacht der Kirchen**

Am 23.05.2025 findet die Lange Nacht
der Kirchen statt. Diesmal sind auch
wir dabei – beim Kinderprogramm
(16:00 – 19:00) im Stiftshof von St.
Peter.

Bei uns gibt es Dank unserer Ausstellung
„das Leben begreifen“ die Möglichkeit,
spielerisch und sensorisch zu erleben,
wie das menschliche Leben beginnt.



Wie lange ist ein Baby im Bauch?

Wie fühlt es sich an, so einen großen
Bauch zu haben?

Wie groß und wie schwer ist ein Baby bei der Geburt?

Was braucht ein Neugeborenes für einen guten Start ins Leben?

Wir freuen uns auf überraschte Kinderaugen und spannende Gespräche!

Dankeschön: **Salzburger Hirten Advent**

Der „HirtenAdvent Salzburg“ hat im
Rahmen seiner Vorstellungen im Advent
2024 eine großzügige Spende in **Höhe
von 10.000 Euro für das Projekt „Haus
für Mutter und Kind“ von aktion leben
salzburg** gesammelt. Die Übergabe
fand am 18.03.2025 im Kolpinghaus in
Salzburg-Itzling statt, wo die Einrichtung
untergebracht ist.



Mit dem Beitrag können Kinderbetreuungsplätze, Ausbildungen, Klimatickets,
Lebensmittelgutscheine und viele weitere Hilfen für die Bewohnerinnen und
ihre Kinder finanziert werden.

Für den Salzburger HirtenAdvent 2025 mit dem Titel „Rorate“ können bereits
jetzt Karten zum Frühbuche Preis reserviert werden: Auf der Homepage www.hirten-advent.at,
per Mail an tickets@hirten-advent.at oder telefonisch unter
+43 660 622 02 02 (Mo-Fr ab 14 Uhr).

Kindskopf: Auf dem Weg mit Hut und Stock



Seit ein paar Wochen können meine Eltern nicht mehr ruhig halten. Ich glaube, das liegt an der Sonne, die macht sie zappelig. „Geht doch endlich mal raus in den Garten“, sagen sie dauernd. „Es ist so schön...“. Und am Wochenende da wollen sie, dass wir alle rausgehen – „wandern gehen“ nennen sie das. Das sieht dann so aus: Erst probieren wir unbequeme, große und schwere Schuhe an, Bergschuhe nennt man die. Dann ziehen wir aber meistens doch unsere Turnschuhe wieder an, weil die Bergschuhe immer drücken. Dann fahren wir mit dem Auto auf einen Berg, um dann noch weiter auf den Berg hinaufzugehen. Warum wir nicht gleich ganz auf den Berg fahren, verstehe ich nicht, aber ich glaube, das ist wegen der Sonne, die meine Eltern so mögen.

Wenn wir dann das Auto geparkt haben, nehmen die Eltern die Rucksäcke mit der Jause und wir bekommen Wanderstecken aus Ästen gemacht, damit wir schneller gehen können und uns der Papa an den Stecken auch ein bisschen ziehen kann. Dann geht es bergauf und spätestens nach fünf Minuten sagt meine kleine Schwester zum Papa: „Trag mich“. Mich trägt keiner mehr, nur weil ich größer bin. Meine Mama sagt dann immer lustige Sprüche auf wie „Mit Hut und Stock und Regenschirm“, dabei haben wir keinen Hut auf, nur ein Sonnenkapperl und schon gar keinen Regenschirm. Nach ganz viel lustigen Sprüchen und dreimal Jausenpause haben wir es dann geschafft. Am Ende vom Wandern ist meistens ein Spielplatz und dann saust meine Schwester los, die ist ja auch getragen worden. Ich will erst eine Limo in der Hütte – und dann erst rutschen. Eigentlich ist es ja doch nicht so schlecht das Wandern, manchmal gibt es am Berg oben sogar Schokoeis. KKS

Termine

aktion leben laden

Wir verkaufen zu sehr günstigen Preisen: Second Hand Baby- und Kinderkleidung bis Größe 104, Spielsachen, Maxi Cosi, Wippen, Reisebetten, Hochstühle, Buggys, Umstandskleidung etc.

Die nächsten Termine sind:

Di 29.04., 06.05. und 13.05.2025

jeweils 9.00-12.00

in der Hellbrunner Straße 13

Weitere Termine (zweimal im Monat)

finden Sie dann auf unserer Homepage und Instagram.

Das Leben feiern : „Gottesdienst für das Leben“ im Dom 2025

Sonntag, 25. Mai 2025 um 15.00 Uhr

„Gottesdienst für das Leben“ im Dom zu Salzburg mit anschließender Begegnung und Kindersegnung im Bischofsgarten.

Gesucht!

Wir suchen dringend ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für das Sortieren von gespendeter Babybekleidung für unsere Kindersachenbörse!

Wenn du/Sie etwas Zeit übrig hast/haben, wäre uns sehr geholfen.

Auskünfte unter 0662 / 627984.



Ausschneiden und schöne Grüße verschicken.



Bildrechte: aktion leben salzburg

Öffnungszeiten:
Mo-Do 09.00 bis 13.00 Uhr



Konto Salzburger Sparkasse:
IBAN AT54 2040 4000 4088 4488;
BIC SBGSAT2SXXX
Registrierungsnummer Spendenabsetzbarkeit:
SO 2483

Der Verein *aktion leben salzburg* hat das Spendengütesiegel erworben, dies bürgt in unserem Fall dafür, dass Ihre Spenden effizient und sparsam für werdende Mütter und junge Eltern in Not eingesetzt werden!

aktion leben salzburg ist in enger Zusammenarbeit mit der aktion leben österreich ein Dienst der Katholischen Aktion der Erzdiözese Salzburg.

Die Arbeit des Vereins wird unterstützt vom Land Salzburg, dem Bundeskanzleramt – Familienberatung und Familienförderung, der Stadt Salzburg und der Erzdiözese Salzburg.

Der Verein *aktion leben salzburg* finanziert seine Tätigkeit aus privaten Spenden und Subventionen. Die Arbeit des Vereines ist weder parteipolitisch noch konfessionell gebunden.

Impressum

Herausgeberin *aktion leben salzburg*
Eigentümerin und Verlegerin

Erscheinungsort Salzburg

Redaktion MMag.^a Kerstin
Kordovsky-Schwob

Grafik Mag.^a Mick Weinberger

Foto aktion leben salzburg
Familie Kordovsky/Schmied
canva

F.d.l.v.: Franziska Wessely, BA

Alle 5020 Salzburg,
Hellbrunner Straße 13
Tel. 0662/62 79 84
Fax: 0662/62 79 84-20

Druckerei Roser
Mayrwies

e-mail office@aktionleben-salzburg.at

Homepage www.aktionleben-salzburg.at

Falsche Adresse?

Wenn Ihre Anschrift unvollständig oder falsch ist, wird unsere Zeitung in Zukunft kostenpflichtig an uns zurückgesandt. Bitte helfen Sie uns sparen – ein Anruf oder ein Mail genügt!

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, genügt ebenso ein Anruf oder Mail. Telefon 0662/62 79 84 oder E-Mail an office@aktionleben-salzburg.at

 **aktion leben**
salzburg

